

Erläuterungsbericht

zur Änderung des Teilbebauungsplans der Gemeinde S e e l b a c h
im Gewann Pfarrackern.

Im neuen Teilbebauungsplan für das Gewann Pfarrackern ist die Erschliessung der Baulücke zwischen dem Ortskern Seelbach und dem Ortsteil Steinbach, westlich der Landstrasse I.O. Nr. 122 bis zur alten Bahntrasse, vorgesehen.

Die im alten Bebauungsplan eingezeichnete, jedoch nicht ausgeführte Verbindung von der Hauptstrasse zur Eisenbahnstrasse soll aufgehoben werden. Bei der ebenfalls im alten Bebauungsplan vorgesehenen Viktoriastrasse und der Hildastrasse wurden die Strassenbreiten verringert und -zur Gewinnung von Vorgärten und Grünflächen- die Baufluchten an den noch nicht bebauten Strassenfronten zurückverlegt.

Zur vollständigen Erschliessung der Baulücke wurden zwischen der Hilda- und Viktoriastrasse noch zwei weitere Strassen eingeplant. Der Strassenzug C - D - E erhält jedoch nur einen 2,00 m breiten Fussgängerweg zur Hauptstrasse.

Die neuen Strassenzüge werden an die örtlichen Versorgungsleitungen (Wasser und Elektrizität) angeschlossen.

Die Entwässerung des neuen Baugebiets erfolgt in der Ost- West Richtung mit Anschlüssen an die bereits vorhandene Kanalisation in der Eisenbahnstrasse.

Seelbach, den 20. August 1960

Der Bürgermeister:

St. J.



Der Architekt:

MATTHIAS FAISST
ARCHITEKT, SEELBACH (BADEN)

Faisst

Genehmigt

25. Juni 1963

Lahr, den

Landratsamt

Städtische Verwaltung -

Antler